Katholische
Erwachsenenbildung
München und Freising

IHR BILDUNGS-PARTNER VOR ORT

DEKANAT BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN

KEB München und Freising

Für alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem sozialen Status, ihrer Religion.

Die Katholische Erwachsenenbildung ist die zweitgrößte Anbieterin allgemeiner, gemeinwohlorientierter Weiterbildung in Deutschland. In der Bundesarbeitsgemeinschaft sind bundesweit über 500 Einrichtungen vernetzt.
Katholische Erwachsenenbildung ist ebenso zweitgrößter Anbieter offener Erwachsenenbildung in Bayern.

Über 50 Jahre KEB München und Freising e.V.

427.000
Teilnehmende

286
Mitarbeitende

22.600
Veranstaltungen

750
Ehrenamtliche

Die angegebenen Zahlen sind der Statistik des Jahres 2025 entnommen.

Grußwort Generalvikar Christoph Klingan

Wenn wir als Kirche auch künftig in der Gesellschaft Wirksamkeit entfalten und unseren Auftrag erfüllen wollen, dann ist das kirchliche Engagement im Bildungsbereich dafür ein wesentlicher Baustein und die Katholische Erwachsenenbildung ein wichtiger Teil davon.

Wir erreichen nach wie vor auf verschiedenen Ebenen zahlreiche Menschen – mit den Angeboten in unseren Pfarreien, mit Einrichtungen der Caritas und mit unserem vielfältigen Bildungsangebot. In all dem konkretisiert sich auch unser kirchlicher Auftrag. Doch nicht nur für uns als Kirche, sondern für die Gesellschaft insgesamt erscheint es von hoher Bedeutung, dass Menschen immer wieder mit dem Evangelium und dem daraus motiviertem Engagement, aber auch mit unserer Tradition und christlich geprägten Kultur in Berührung kommen. Gerade in unserer Zeit mag es wieder besonders deutlich werden, wie wichtig ein stabiles Wertefundament für unsere Gesellschaft ist.

Die christliche Botschaft hatte immer und hat auch heute Zukunft. Um Menschen weiter und hoffentlich ebenso neu mit ihr in Verbindung zu bringen, leistet die Katholische Erwachsenenbildung einen wichtigen Beitrag.

Erwachsenenbildung vor Ort: gemeinsam viel erreichen

In der Erzdiözese München und Freising sind die Einrichtungen und Träger der Katholischen Erwachsenenbildung in der Arbeitsgemeinschaft Katholische Erwachsenenbildung (KEB) e.V. zusammengeschlossen und fest in den Dekanaten und Landkreisen verankert, seit über 50 Jahren. Sie bieten ein starkes Netzwerk:

- in Stadt und Land
- getragen von Haupt- und Ehrenamtlichen
- über 427.000 Teilnehmende jährlich
- rund 22.600 Veranstaltungen
- nah an den Menschen und ihren Lebensfragen.

Katholische Erwachsenenbildung wirkt dort, wo Menschen leben:

- in Pfarreien und Dekanaten
- in Bildungswerken und Verbänden
- in Familienzentren, Bildungshäusern und digitalen Räumen.

Sie unterstützt Ehrenamtliche, fördert gesellschaftliches Engagement und bringt Menschen zusammen, die Verantwortung übernehmen wollen – für sich selbst, für andere und für unsere Gesellschaft.
Für die Entwicklung Ihrer Bildungsarbeit vor Ort stehen die Katholischen Bildungswerke zur Seite.

Als eigenständige Vereine in Stadt- und Landkreisen schließen sie alle Träger Katholischer Erwachsenenbildung vor Ort zusammen – Pfarreien, kirchliche Verbände und weitere Einrichtungen.

So bilden sie das tragende Fundament der Katholischen Erwachsenenbildung in der Region und bündeln Erfahrung, Organisation und Fachlichkeit.

Als Partner in allen Bildungsfragen beraten und vernetzen sie und sorgen dafür, dass aus guten Ideen passgenaue Bildungsangebote werden – gemeinsam mit Ehrenamtlichen, pastoralen Mitarbeitenden und weiteren Partnern vor Ort.

Ermöglicht wird diese Arbeit durch Teilnehmergebühren und vor allem durch kirchliche und staatliche Zuschüsse.
Die KEB ist in Bayern ein staatlich anerkannter Träger der Erwachsenenbildung und hier der zweitgrößte Erwachsenenbildungsanbieter.

Durch diese Finanzierung können die Katholischen Bildungswerke die Pfarreien und weitere Träger in der Bildungsarbeit unterstützen z.B. durch:

- Beratung, Materialien, Referentensuche
- Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote z.B. für Bildungsbeauftragte
- Dienstleistungen z.B. in Marketing oder Kursverwaltung

So verbindet Katholische Erwachsenenbildung das Engagement in den Gemeinden mit professioneller Unterstützung und regionaler Vernetzung. Sie bietet zugleich ein starkes Netzwerk mit allen Einrichtungen der Erwachsenenbildung, das Austausch fördert, Kooperation ermöglicht und Bildung in der ganzen Erzdiözese weiterentwickelt.

GEMEINSAM RÄUME FÜR BILDUNG SCHAFFEN

**Katholische Erwachsenenbildung lebt von der Zusammenarbeit zwischen Pfarreien und Bildungseinrichtungen.
Die Pfarreien eröffnen Räume vor Ort und sind als Mitglieder Teil des gemeinsamen Bildungsnetzwerks.
Das Katholische Bildungswerk organisiert, unterstützt, vernetzt und ergänzt diese Arbeit durch zentrale Bildungsangebote im gesamten Dekanat.**

Was ist Katholische Erwachsenenbildung?

Persönliche Perspektiven machen sichtbar, was Katholische Erwachsenenbildung auszeichnet. Die folgenden Kurzinterviews geben Einblicke in Haltung, Auftrag und Bedeutung der Bildungsarbeit.

Fragen an Frau Dr. Sandra Krump

Frau Dr. Krump, Ordinariatsdirektorin, Ressortleiterin Ressort 5 Bildung im Erzbischöflichen Ordinariat München

Wofür steht Katholische Erwachsenenbildung aus Ihrer Sicht?

Katholische Erwachsenenbildung ist – wie der gesamte kirchliche Bildungsbereich – ein großes Fenster zur Welt. Wir erreichen Menschen, die oft nur noch wenige oder gar keine Kontakte mehr zur Kirche haben. Und wir können zeigen, wie relevant zentrale christliche Glaubensinhalte, Werte und Überzeugungen sind, gerade heute, für die gesamte Gesellschaft und für jeden Einzelnen. Die Katholische Erwachsenenbildung hat sich dabei als sehr innovativ gezeigt, gerade auch in den Herausforderungen, die die letzten Jahre gebracht haben. Das zeigt ihr großes Potential.

Warum gehört Bildung zum Wesen von Kirche?

Das Christentum ist eine Bildungsreligion. Kardinal Marx erklärt oft, gerade wenn er mit Schülerinnen und Schülern spricht, dass die Lebensaufgabe jedes Menschen darin besteht, immer mehr zu dem oder zu der zu werden, den Gott selbst in ihm oder ihr angelegt hat. Das ist Bildung – und so verstandene Bildung endet nicht mit dem Schulabschluss, sondern ist eine Lebensaufgabe.

Aufgabe der Kirche ist es, dem Menschen auf diesem ganzheitlichen Bildungsweg zu helfen. Das Thema Bildung ist ganz tief mit unserem Glauben, unserem Selbstverständnis und unserer Geschichte verwoben. Lebenslange Bildung ist ein urchristlicher Gedanke. Der Mensch bewegt sich sein Leben lang darauf zu, immer mehr so zu werden, wie Gott ihn gedacht hat. Das ist eine Aufgabe, mit der man nie zu Ende ist.

Welche Verantwortung trägt die Kirche für Bildung in einer pluralen Gesellschaft?
Zu den Grundgedanken unserer Verfassung gehört, dass das Bildungsangebot plural, vielfältig gestaltet wird. Das fängt bei der Vielfalt freier Träger im Kita-Bereich an, geht über die Auffächerung in staatliche, kirchliche und andere freie Schulträger weiter, drückt sich im Spektrum des Religionsunterrichts und des Ersatzfaches Ethik aus und zeigt sich in der Angebotsvielfalt der Erwachsenenbildung.

Kirche spielt in all diesen Bildungsbereichen eine wichtige Rolle – mit großem Engagement und mit großer Überzeugung, dass wir als Bildungsträger und Bildungsakteure einen wichtigen Beitrag leisten, nicht um unserer selbst willen, sondern für die Kinder, für die Jugendlichen, für die Erwachsenen, für die ganze Gesellschaft. Unsere Stimme ist wichtig, denn wir haben der Gesellschaft etwas Wichtiges und Wertvolles zu geben.

Was gibt Ihnen Hoffnung im Blick auf die Bildungsarbeit?
Die Teilnahme an jedem einzelnen kirchlichen Bildungsangebot ist freiwillig – niemand muss eine kirchliche Schule besuchen, vom Religionsunterricht kann man sich abmelden und die Angebote der Erwachsenenbildung bewegen sich ganz auf dem freien Markt.

Dass dennoch die Nachfrage, der Zuspruch und die Wertschätzung für diese kirchlichen Bildungsangebote so groß ist, ist ein starkes Zeichen, ein echtes Zeichen der Zeit. Darauf können wir als Bildungsgestalter stolz sein und darauf können wir als Kirche aufbauen.

Fragen an Frau Dr. Christine Hörmann

Frau Dr. Hörmann ist Bischöfliche Beauftragte für Erwachsenenbildung und Hauptabteilungsleiterin Außerschulische Bildung.

Was unterscheidet die Katholische Erwachsenenbildung von anderen Bildungsanbietern?

Die Katholische Erwachsenenbildung steht für eine Bildung auf der Basis christlicher Werte. Sie wendet sich dabei auch religiösen und theologischen Fragen zu. Der Mensch als Person wird in den Mittelpunkt gerückt mit all seinen Lebensbezügen. Sie ist kirchlich getragen und zugleich offen für alle Menschen. Ein besonderes Merkmal ist, dass sie durch eine Vielfalt an kirchlichen Einrichtungen wie Bildungswerke, Pfarreien oder Verbände gestaltet wird.

Wie würden Sie den Kernauftrag der KEB beschreiben?

Katholische Erwachsenenbildung ist ein Ort, in dem ein Dialog zwischen Kirche und Welt stattfinden kann. Bildung wird hier ganzheitlich verstanden und auf Basis des christlichen Menschenbildes gestaltet. Sie fördert die persönliche Entwicklung, vermittelt Werte und befähigt zu aktiver Mitgestaltung von Gesellschaft und Kirche – als Bildungsbegleiterin in allen Lebensphasen.

Katholische Erwachsenenbildung – Brücke zwischen Kirche und Gesellschaft

Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) ist ein wesentlicher Teil der Bildungslandschaft in unserer Gesellschaft und leistet einen bedeutenden Beitrag zu einer ganzheitlichen, werteorientierten Bildung. Sie dient als Brücke zwischen unterschiedlichen Lebenswelten und gesellschaftlichen Gruppen und ermöglicht Begegnung. In einer Zeit wachsender gesellschaftlicher Unsicherheit, Polarisierung und Individualisierung braucht es Orte, die verbinden – Menschen, Themen und Perspektiven. Die KEB bietet solche Brücken, die durch Dialog, Orientierung, Teilhabe und Entwicklung neue Impulse setzen. Sie verknüpft Leben und Glauben, Kirche und Gesellschaft, Haupt- und Ehrenamt und stellt so einen wichtigen Beitrag zur Bildung und Vernetzung in einer sich wandelnden Welt dar. Die KEB ist flächendeckend aktiv. Ihre Angebote entstehen oftmals im Dialog und werden als lokale Symbiose umgesetzt: Die KEB macht inhaltliche Angebote und stellt die Organisation; Dekanate, Pfarrverbände und Pfarreien stellen ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. Dabei bietet die KEB eine breite Palette an Formaten – von theologischen und spirituellen Kursen über gesellschaftspolitische und (inter-)kulturelle Themen bis hin zu Angeboten für Gesundheit und Familienbildung. Diese Formate bieten oft einen Erstkontakt für viele Menschen zu einem katholischen Bildungsangebot. Sie sind damit zugleich pastorale Orte, an denen Kirche erfahrbar wird. Die KEB versteht sich als Brücke zwischen Kirche und Welt und als aktiver kirchlicher Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung. Sie setzt wichtige Akzente in den Bereichen Demokratiestärkung, Integration, Inklusion, Nachhaltigkeit und interreligiösem Dialog. Im kommenden Abschnitt werden die einzelnen Bildungsbereiche der KEB vorgestellt, womit Kirche zu einer offenen und zukunftsfähigen Gesellschaft ihren Beitrag leistet.

Der Vorstand der KEB München und Freising

Der Vorstand der KEB München und Freising repräsentiert die Vielfalt der Mitgliedseinrichtungen und verantwortet gemeinsam die strategische Ausrichtung der Katholischen Erwachsenenbildung in der Erzdiözese.

Dr. Claudia Pfrang
Direktorin Domberg-Akademie

Prof. Dr. Gerhard Haszprunar
1. Vorsitzender KEB München und Freising

Christine Höppner
Stellvertretende Vorsitzende KEB München und Freising

Dr. Markus Roth
Geschäftsführer Bildungswerk Rosenheim e.V.

Dr. Marianne Habersetzer
1. Vorsitzende Brucker Forum e.V.

Ernst Fischer
1. Vorsitzender Katholisches Kreisbildungswerk Freising e.V.

Dr. Christine Hörmann
Bischöfliche Beauftragte für Erwachsenenbildung

Jana Wulf
Geschäftsführerin KEB München und Freising

Sabine Adolph
Diözesanbibliothekarin der Erzdiözese München und Freising

Delegierte/r
des Diözesanrats der Katholiken

Barbara Anzengruber
Stellvertretende Geschäftsführerin KEB München und Freising

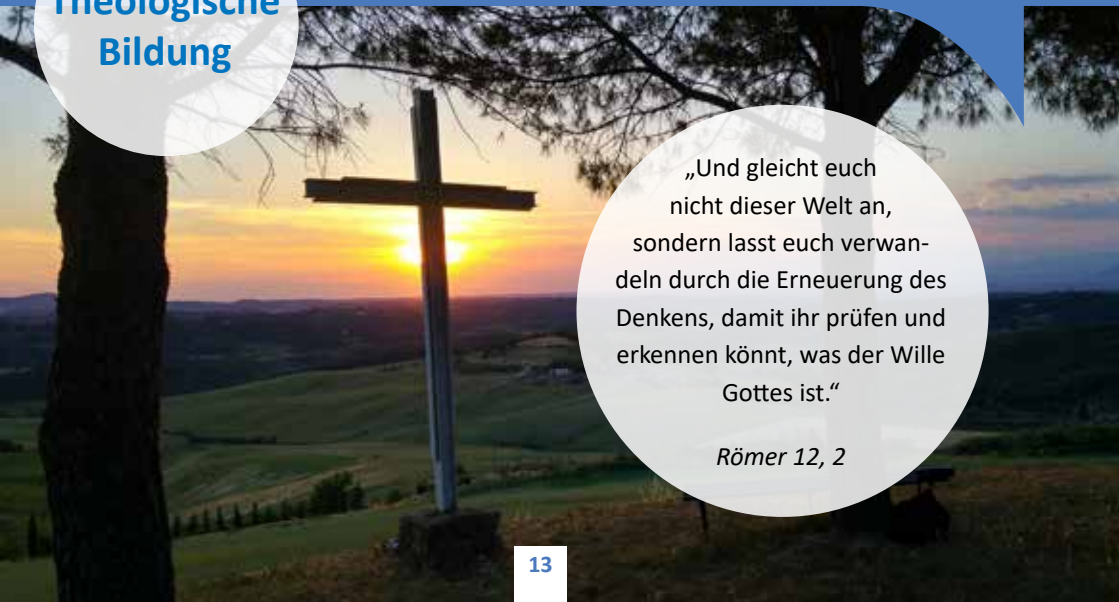
Bildungsnetzwerk und Mitglieder der Katholischen Erwachsenenbildung
Mitglieder in der KEB sind die 14 Katholischen Bildungswerke in Stadt und Landkreisen der Erzdiözese, die Bildungseinrichtungen der katholischen Verbände auf Diözesanebene, die diözesanen Bildungshäuser sowie weitere diözesane Einrichtungen, die Erwachsenenbildung leisten oder mit der Erwachsenenbildung kooperieren.

Bildungsfelder der KEB

„Theologische Bildung ist für Christen die Möglichkeit, besser zu verstehen, was der eigene Glauben an Dimensionen und geistigen Räumen zu bieten hat. Das ist für die meisten, die es versuchen, befriedigend und sogar faszinierend. Mehr wissen heißt hier häufig mehr Freude am Glauben. Für die dem christlichen Glauben eher Fernstehenden kann es zugleich der spannende Ausflug in eine neue Gedankenwelt sein, die weit über häufig zu hörende, abgedroschene Klischees hinausreicht, oder auch die Chance, einen eingehenderen Blick auf die Wurzeln unserer europäischen Kultur und auch unserer naturrechtlichen Grundsätze zu gewinnen. So oder so ist ein Zuwachs an theologischer Bildung ein Gewinn.“

Dr. Adrienne Weigl, Theologische Referentin im Katholischen Bildungswerk Miesbach

Theologische Bildung



„Und gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern lasst euch verwandeln durch die Erneuerung des Denkens, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist.“

Römer 12, 2

Familienbildung und pädagogische Fortbildungen im Bildungswerk Rosenheim

„Die hohe Nachfrage nach unseren Angeboten zeigt deutlich, wie sehr Familien heute nach Orientierung, Austausch und Stärkung im Alltag suchen. Unterschiedliche Lebensmodelle, steigende Anforderungen und gesellschaftliche Veränderungen machen Familienbildung relevanter denn je. In unseren Kursen und pädagogischen Fortbildungen erleben wir, dass insbesondere Räume für Begegnung, Reflexion und praktische Unterstützung stark geschätzt werden. Das Bildungswerk Rosenheim versteht sich dabei als verlässlicher Partner, der Familien und Fachkräfte gleichermaßen begleitet, positiv bestärkt und dabei hilft, Zukunft aktiv und gemeinschaftlich zu gestalten.“

Marion Hilger, Fachreferentin Familienbildung, Pädagogische Fortbildungen, Gesundheitsbildung im Bildungswerk Rosenheim

Familien-bildung

„Familienbildung begleitet alle Phasen des Familienlebens. Sie bietet Orientierung und Information in den Bereichen Beziehung-Partnerschaft-miteinander leben und Erziehung.“

Leitlinien der Katholischen Erwachsenenbildung

Kulturelle Bildung

„Kultur formt und kennzeichnet die Identität eines Gemeinwesens und seiner Mitglieder. Sie stellt den Menschen und seine Wahrnehmung der Welt in den Mittelpunkt und bildet Werte, die für den Einzelnen wie für die Gesellschaft grundlegend sind.“

Leitlinien der Katholischen Erwachsenenbildung

„Seit jeher setzen sich Menschen durch Künste und kulturelle Ausdrucksformen mit sich selbst und der Welt auseinander. Die Künste bringen Gedanken und Gefühle zum Ausdruck und laden zugleich dazu ein, neu wahrzunehmen, zu reflektieren und miteinander in Verbindung zu treten. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Veränderungen eröffnet Kulturelle Bildung Zugänge zu unterschiedlichen Perspektiven und Lebenswirklichkeiten. Sie stärkt Kreativität und Ausdrucksfähigkeit, fördert gesellschaftliche Teilhabe und schafft Räume, um sich schöpferisch mit den Fragen unserer Zeit auseinanderzusetzen. Für die Katholische Erwachsenenbildung ist sie deshalb ein wichtiger Beitrag zu Verständigung und gesellschaftlichem Miteinander.“

Magdalena Falkenhahn, Stellvertretung der Direktorin und Referentin für (Inter-) Kulturelle Bildung an der Domberg-Akademie

„Gott, der Herr, nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, damit er ihn bebaue und hüte."

Genesis 2,15

Schöpfungs-verantwortung und nachhaltige Entwicklung

„Artensterben und Klimakrise werfen heute nicht nur ökologische, sondern auch soziale, kulturelle und ethische Fragen auf. Bildung in diesem Feld erschöpft sich nicht im Vermitteln von Fakten, sondern eröffnet Erfahrungsräume – etwa beim Unterwegssein in der Natur oder beim Entdecken der Vielfalt und Schönheit von Arten und Lebensräumen. Wo Wissen, Erfahrung und Impulse christlicher Schöpfungsspiritualität zusammenkommen, kann Motivation zu gelebter Schöpfungsverantwortung wachsen.

Im Sinne der UN-Agenda 2030 umfasst Bildung für nachhaltige Entwicklung neben ökologischen auch soziale, politische und ökonomische Dimensionen von Nachhaltigkeit. Fragen der Gerechtigkeit, des gesellschaftlichen Zusammenhalts und eines verantwortlichen Wirtschaftens gehören ebenso dazu wie der Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen. In der Enzyklika Laudato si' betont Papst Franziskus, dass ökologische und soziale Herausforderungen untrennbar miteinander verbunden sind und nur in ihrem Zusammenwirken angemessen verstanden und bearbeitet werden können, wobei allen Geschöpfen ein eigener Wert zukommt."

Dr. Benjamin Schwarz, Biologe und Theologe,
Geschäftsführer Katholisches Kreisbildungswerk Garmisch-Partenkirchen

„Angebote in der Seniorenbildung fördern die Kompetenzen der Teilnehmenden, ausgehend von der je eigenen Lebensgeschichte. Sie geben Impulse zur Persönlichkeitsentwicklung und einem selbstbestimmten, selbstorganisierten und sinnorientierten Altern in Verbundenheit."

Leitlinien der Katholischen Erwachsenenbildung

Seniorenbildung

„Seniorinnen und Senioren haben heute meist eine längere Lebensphase vor sich, wenn sie die berufliche Tätigkeit hinter sich lassen. Bildungsangebote begleiten und unterstützen sie in ihren Interessen und Kompetenzen, aber auch in den Herausforderungen, die diese Lebensphase mit sich bringen kann. Die Lebenslagen sind sehr unterschiedlich, ebenso die Interessen der Menschen jenseits der 60. Daher ist auch das Themenspektrum sehr breit, von der kreativen Lebensgestaltung, Gesundheit & Prävention, dem Generationendialog, digitaler Bildung, kulturellen Angeboten, Biografiearbeit, freiwilligem Engagement bis zu Wissenserweiterung durch Seniorenstudium."

Katharina Galler, Leitung des Seniorenbildungsteams im Münchner Bildungswerk

Gesundheits-bildung

„Wir müssen lernen, Gesundheit nicht als einen Zustand der Abwesenheit von Krankheit zu definieren, sondern als einen eigenständigen Prozess der Lebensbewältigung, in dem es um Lebenssinn, soziale Verortung und Ressourcen geht."

Leitlinien der Katholischen Erwachsenenbildung

„In einer Zeit, in der viele Menschen von Hektik und digitaler Reizüberflutung geprägt sind, ist es mir wichtiger denn je, sie wieder nach draußen zu bringen und ihnen Räume der Ruhe zu eröffnen. Deshalb verlagern wir immer mehr unserer Angebote in die Natur und in die Stille, wie etwa mehrtägige Bergtouren, Naturspaziergänge und Wanderungen im schönen Isar-Loisachtal. Diese Form der Gesundheitsbildung schafft nicht nur Erholung, sondern stärkt nachhaltig das körperliche und seelische Wohlbefinden. Der Blick für das Wesentliche wird wieder geschärft."

Katrin Wustmann, Pädagogische Mitarbeiterin im Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen

Interkulturelle Bildung

„Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen deutlich: Interkulturelle Bildung ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt wichtiger denn je. In einer diversen Gesellschaft, in der Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zusammenleben, wächst der Bedarf an Kompetenzen im Umgang mit Vielfalt und Perspektivwechsel. Interkulturelle Bildung stärkt diese Fähigkeiten, fördert Empathie, baut Vorurteile ab und unterstützt ein demokratisches, respektvolles Miteinander. Mit niedrigschwelligen Qualifizierungen und Projekten wie den „Wochen der Toleranz“ trägt sie dazu bei, Vielfalt als demokratischen Schatz sichtbar zu machen und gemeinsam zu gestalten.“

Janika Gaßner, Koordinatorin Ehrenamt und Mediation im Katholischen Kreisbildungswerk Ebersberg

„Bildung ermutigt zu Sprach- und Dialogfähigkeit, zur Erweiterung von emotionalen und kulturellen Kompetenzen und zu Reflexion und Entscheidung in personaler Verantwortung.“

Leitlinien der Katholischen Erwachsenenbildung

Politische Bildung

„Erwachsenenbildung befähigt Menschen zu Selbstbestimmung, Mitbestimmung und Solidarität und unterstützt sie, ihren Anteil zur Gestaltung der Gesellschaft beizutragen.“

Leitlinien der Katholischen Erwachsenenbildung

„Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit – das war sie noch nie, doch in den letzten Jahren wird das wieder deutlich spürbar. Politische Bildung stärkt die streitbare und wehrhafte Demokratie, indem sie Mündigkeit, Urteilsfähigkeit und die Fähigkeit zum Dialog fördert. Die Katholische Erwachsenenbildung trägt dabei eine besondere Verantwortung: Sie analysiert gesellschaftliche Entwicklungen, schafft Räume für Kontroversen und stärkt die Handlungsfähigkeit der Teilnehmenden – damit aus Erkenntnis Engagement wird.“

Kathrin Steger-Bordon, Referentin für politische Bildung, Umwelt und Nachhaltigkeit an der Domberg-Akademie

„Der Mensch braucht Kompetenz, sich in der medialen Welt orientieren zu können und die modernen Medien und Techniken aktiv nutzbar zu machen.“

Leitlinien der Katholischen Erwachsenenbildung

Digitale Bildung

„Digitale Bildungsangebote sind ein fester Bestandteil unseres Programms und ergänzen unser bewährtes, vielfältiges Angebot vor Ort. Wir stärken digitale Kompetenzen für einen souveränen, verantwortungsvollen und kritischen Umgang mit Medien und Technologien – niederschwellig, generationenübergreifend und praxisnah. Flexible Online- und Hybridformate ermöglichen Teilhabe unabhängig von Ort und Zeit und fördern Vernetzung und Austausch über lokale Grenzen hinweg. Dabei verstehen wir digitale Bildung nicht nur als Wissensvermittlung, sondern als Beitrag zur aktiven und verantwortungsvollen Mitgestaltung der digitalen Transformation.“

Kerstin Jäger, Geschäftsführerin Brucker Forum e.V.

BILDUNGSBLOG
der Katholischen Erwachsenenbildung
BILDUNGSSCHÄTZE
FINDEN & TEILEN
JETZT MITBLOGGEN!
www.bildung-praktisch.de

Der Bildungsblog „bildung-praktisch.de“ liefert Ihnen Umsetzungsideen, übertragbare Bildungsangebote, unterstützende Infos und vieles mehr für Ihren Praxisalltag als Bildungsakteur:in.

In unserem Bilder-Pool finden Sie Fotos mit geklärten Nutzungsrechten, die Sie für Ihre Bildungsarbeit kostenfrei verwenden können.

Darüber hinaus stehen Ihnen mit den Predigtbausteinen Predigthilfen und Anregungen für die Schriftlesungen der Sonn- und Feiertage zur Verfügung.

Lernplattform

Die Lernplattform der Erzdiözese München und Freising ist eine digitale Plattform für gemeinsames Lernen von haupt- und ehrenamtlichen Nutzer:innen.

Erzdiözese München und Freising
Ressort Bildung, Fachbereich Lernplattform
Kapellenstraße 4, 80333 München
E-Mail: lernplattform@eomuc.de
www.lernplattform.erzbistum-muenchen.de

Eltern-Kind-Programm (EKP®)

Die Katholische Erwachsenenbildung unterstützt Eltern und Familien durch vielfältige gezielte Bildungsangebote. Die Angebote greifen Themen aus dem Familienalltag auf, fördern die Erziehungskompetenz und stärken das Miteinander in der Familie. Besonders hervorzuheben ist das Eltern-Kind-Programm (EKP®). EKP® ist eine eingetragene Marke und seit 1977 ein etabliertes und von der KEB München und Freising e.V. begleitetes Bildungsangebot für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das EKP® stärkt die Eltern-Kind-Bindung und fördert eine stabile und gesunde Entwicklung des Kindes. Die wöchentlichen Treffen finden in den Pfarreien statt und bieten einen Raum für Eltern und Kinder, gemeinsam zu singen, zu spielen, zu lernen und zu wachsen. Eltern können mit ihren Kindern Qualitätszeit erleben und die Eltern-Kind-Bindung festigen. Neben der Stärkung der Erziehungskompetenz der Eltern stehen auch Themen wie die religiöse Erziehung, die Bewältigung von familiären und gesellschaftlichen Herausforderungen sowie die Förderung der sozialen und emotionalen Entwicklung der Kinder im Vordergrund. Im EKP® kommen junge Familien in der Pfarrgemeinde zusammen. Das Angebot wird von ausgebildeten Gruppenleitungen betreut und stellt sicher, dass es die Bedürfnisse der Familien mit hoher Qualität abdeckt.

Katholische Erwachsenenbildung im Dekanat Bad Tölz-Wolfratshausen und diözesanweite Bildungsträger

Hier finden Sie die kirchlichen Bildungsträger, die ihr Angebot über das gesamte Gebiet der Erzdiözese erstrecken. Sie stehen Ihnen auch als Kooperationspartner vor Ort zur Verfügung.

KREIS BILDUNGS WERK
BAD TÖLZ - WOLFRATSHAUSEN

Katholische Erwachsenenbildung im Dekanat

Bad Tölz-Wolfratshausen

Zur Übersichtskarte der Erzdiözese

Kath. Kreisbildungswerk
Bad Tölz – Wolfratshausen e.V.

Kloster Beuerberg,
Königsdorfer Str. 5, 82547 Eurasburg

Tel. 08179 42 39 8-0
info@kbw-toelz-wor.de
www.kbw-toelz-wor.de

Orientierung finden. Gesellschaft stärken.

Das Katholische Kreisbildungswerk Bad Tölz-Wolfratshausen e.V. (KBW) ist seit 1972 fest im Landkreis verwurzelt und ein verlässlicher Partner kirchlicher Erwachsenen- und Familienbildung. Von der zentralen Geschäftsstelle im Kloster Beuerberg aus gestaltet das KBW Lern- und Begegnungsräume – in Pfarreien ebenso wie in Kommunen – und lädt Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen ein, Glauben zu vertiefen, Orientierung zu finden und Kompetenzen für Alltag und Gesellschaft zu stärken.

„Werteorientierte Erwachsenenbildung hilft, das eigene Leben im Licht des Glaubens zu reflektieren und verantwortlich zu gestalten. Das Kreisbildungswerk eröffnet Räume für Orientierung, Dialog und Begegnung – und stärkt so Kirche und Gesellschaft von innen her.“

Thomas Neuberger, Dekan

Für mich als katholische Christin ist das Bestehen des Kreisbildungswerks Bad Tölz-Wolfratshausen wichtig, um Frauen und Familien einen Ort der spirituellen Entfaltung und gelebten Gemeinschaft zu bieten.“

Martina Böhm-Seifert,
Stellv. Vorsitzende

Die Angebote greifen Fragen aus Leben, Gesellschaft und Zeitgeschehen auf – im Licht des christlichen Menschenbildes. Im Mittelpunkt stehen Menschlichkeit, Beziehungsqualität und eine Kultur des Miteinanders.

Das KBW arbeitet flächendeckend und zugleich zentral, getragen von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen. Eine bewusst dezentrale Struktur ermöglicht Lernen nah am Lebensalltag der Teilnehmenden und in ihren jeweiligen biografischen Kontexten. Die Netzwerkarbeit mit Pfarreien, Verbänden und Partnern im Landkreis ist dabei eine zentrale Stärke.

Thematische Schwerpunkte

- Theologie und Spiritualität
- Familie und Beruf
- Integrations- und Migrationsbildung
- Freiwilliges Engagement
- Persönlichkeit & Gesundheit

Das Bildungswerk bietet ein vielfältiges Angebot in den Bereichen Theologie und Spiritualität, Familie und Beruf, Integrations- und Migrationsarbeit sowie freiwilliges Engagement, ergänzt durch Bildungsangebote zur Stärkung von Persönlichkeit und Gesundheit.

„Mit werteorientierten Bildungsangeboten wollen wir Menschen in der Region unterstützen, ihren Weg im Alltag und durch die Zeit zu finden – geprägt durch ein christliches Menschenbild und Offenheit, die niemand ausschließt aufgrund von Religion, Herkunft, Geschlecht und Lebensführung.“

Dr. Bernhard Schütze, 1. Vorsitzender

Weitere Bildungspartner
im Dekanat Bad Tölz-Wolfratshausen

KLOSTER BEUERBERG KIRCHLICHES KULTURZENTRUM MIT BEHERBERGUNG, SEMINARHAUS UND AUSSTELLUNG

Klosterstraße 6
82547 Eurasburg
info@klosterbeuerberg.de
www.klosterbeuerberg.de

ERZBISCHÖFLICHES JUGENDAMT IM DEKANAT BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN: KATHOLISCHE JUGENDSTELLE BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN

Erzbischöfliches Jugendamt München und Freising

Adalbert-Stifter-Straße 34
82538 Geretsried
jugendstelle-toelwor@eja-muenchen.de
www.jugendstelle-toel-wor.de

JUGENDTREFF LENGGRIES

Geiersteinstraße 9
83661 Lenggries
Tel. 08042 / 97 81 54
info@jugendtreff-lenggries.de
www.jugendtreff-lenggries.de

ORTSGRUPPEN DES KDFB IN AUFKIRCHEN, MÜNSING, WOLFRATSHAUSEN UND EGLING

Katholischer Deutscher Frauenbund

Information und Kontakt:
Geschäftsstelle des KDFB Diözesanverband
München und Freising e.V.
Dachauer Straße 5 / IV
80335 München
kontakt@frauenbund-muenchen.de
www.frauenbund-muenchen.de

ORTSGRUPPEN DER KAB IN ICKING, HOHENSCHÄFTLARN, GERETSRIED UND WOLFRATSHAUSEN

Informationen und Kontakt:
KAB-Diözesanverband München und Freising e.V.
Pettenkoferstraße 8 //
3. Stock
80336 München
info@kab-dvm.de
www.kabdvmuenchen.de

Bildungswerk
KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

Medien und Digitales

5MD MEDIEN UND DIGITALITÄT
Erzdiözese München und Freising RESSORT BILDUNG

Die Fachstelle **5.MD – Medien und Digitalität** ist Anlaufstelle für alle, die Medien für die Bildungsarbeit in Schule, Erwachsenenbildung und Pastoral auf dem Gebiet der Erzdiözese München und Freising benötigen.
Das Team der Fachstelle bietet themen- und zielgruppenspezifische Beratung beim Einsatz von Medien, praxisnahe Impulse und Fortbildungen zu medienpädagogischen Themen wie Filmbildung, Videos, Apps und Tools, Actionbound, Künstliche Intelligenz u.v.m.

ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT MÜNCHEN
Erzdiözese München und Freising (KdöR)
Fachstelle 5.MD – Medien und Digitalität
Kapellenstraße 4 | 80333 München
Tel. 089 2137-1544 | fsmd@eomuc.de
www.fachstelle-md.online
www.erzbistum-muenchen.de

Dienstort und Medienverleih
Fachstelle 5.MD – Medien und Digitalität
Schrammerstraße 3 | 5. Stock
80333 München
Medienbestellung
Tel. 089 2137-2450
medienbestellung@eomuc.de

Ackermann Gemeinde

Ackermann-Gemeinde München und Freising

Die **Ackermann-Gemeinde** ist ein katholischer Verband, der 1946 von sudetendeutschen Christen aus Böhmen, Mähren und Schlesien gegründet wurde. Sie fördert Versöhnung, gute Nachbarschaft und christliche Werte in Mitteleuropa. Mit diesem Engagement lädt sie in der Erzdiözese München und Freising zu offenen Begegnungen, Bildungsveranstaltungen, Kultur- und Religionsangeboten rund um das deutsch-tschechische Miteinander ein. Die Aktivitäten stärken persönliche Begegnungen, bauen Vorurteile ab und unterstützen langfristige Partnerschaften auf Grundlage gemeinsamer Geschichte und christlicher Ethik. Besonders wichtig ist die Pflege einer guten Gemeinschaft. Die Angebote sind offen für alle Interessierten, die herzlich eingeladen sind.

Ackermann-Gemeinde in der
Erzdiözese München und Freising
Heßstraße 24
80799 München
Tel. 089 272 942-25
novotna@ackermann-gemeinde.de
www.ackermann-gemeinde.de/muenchen

Diözesanmuseum Freising

DIÖZESAN
MUSEUM
FREISING

Die offene Architektur des **Diözesanmuseums Freising** soll nicht nur bewusst einladend wirken, sie soll auch den Grundgedanken des Museums nach außen tragen und sagen: „Alle Menschen sind hier herzlich willkommen!“ Die Leitidee, einen niederschwelligen Zugang zu Kunst und Geschichte zu bieten, wird auch in der Praxis gelebt: Neben baulichen Maßnahmen wie dem barrierefreien Schrägaufzug sind z.B. Programme für Kindergartengruppen und Schulklassen kostenfrei, damit alle Kinder kulturelle Förderung erfahren dürfen. Zudem wird bei der Vermittlung großes Augenmerk daraufgelegt, auf Bedürfnisse und Wünsche einzugehen und Führungen auf unsere Gäste individuell anzupassen.

Diözesanmuseum Freising
Domberg 21
85354 Freising
Tel. 089 2137-74240
info@dimu-freising.de
www.dimu-freising.de
Diözesanmuseum (@dimu.gram)

Diözesanrat der Katholiken

Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising

Der **Diözesanrat der Katholiken der Erzdiözese München und Freising** ist die demokratisch gewählte Vertretung der in Katholikenräten, Verbänden und Initiativen aktiven katholischen Personen.
Er ist damit – in der Sprache des Zweiten Vatikanischen Konzils – das oberste Organ des Laienapostolats in der Erzdiözese München und Freising.
Er repräsentiert mehr als 125.000 ehrenamtlich in Katholikenräten, Verbänden und Initiativen aktive katholische Frauen und Männer. Zu den Aufgaben des Diözesanrats gehört es, das wirtschaftliche, familiäre, gesellschaftliche und politische Umfeld so mitzugestalten, dass der Mensch gedeihen und sich entfalten kann.

Diözesanrat der Katholiken
der Erzdiözese München und Freising
Geschäftsstelle
Schrammerstraße 3 / VI
80333 München
Tel. 089 2137-1261
dioezesanrat@eomuc.de
www.dioezesanrat-muenchen.de

Domberg Akademie

Die **Domberg-Akademie** steht für ganzheitliche Bildung mit und für den Menschen – interaktiv und sinnlich, intellektuell und lebenspraktisch. Innovative Bildungsangebote inspirieren Menschen zum Neu-Denken, Neu-Glauben und Neu-Gestalten.
Die Themen in den Bereichen Religion & Kirche, Demokratie & Ethik, Umwelt & Nachhaltigkeit, Persönlichkeit & Pädagogik, Kunst & Kultur und Werkstatt Zukunft befähigen zur aktiven Teilhabe an der Gesellschaft und Kirche, fördern Selbststand und Empowerment. Im Content Campus sind Bildungsinhalte wie Podcast, Blog und Videos jederzeit zugänglich.
Die Domberg-Akademie vernetzt Theorie und Praxis und gibt mit innovativen Bildungsformaten neue Impulse.

Domberg-Akademie
Stiftung Erwachsenenbildung der
Erzdiözese München und Freising
Untere Domberggasse 2 | 85354 Freising
Tel. 08161 181-2176
info@domberg-akademie.de
www.domberg-akademie.de

Erzbischöfliches Jugendamt München und Freising (EJA)

Das **Erzbischöfliche Jugendamt München und Freising (EJA)** ist die zentrale Fachstelle für Jugendpastoral in der Erzdiözese. Wir begleiten und fördern junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und schaffen Räume für Orientierung, Gemeinschaft und Engagement. Unsere Arbeit umfasst vielfältige Angebote, von der Jugend(verbands)arbeit vor Ort über schulbezogene und offene Jugendarbeit bis hin zu diözesanweiten Großveranstaltungen. Zudem unterstützen wir Haupt- und Ehrenamtliche durch vielfältige Jugendbildungsmaßnahmen, Beratung und Austauschformate.

Erzbischöfliches Jugendamt
München und Freising
Preysingstraße 93
81667 München
Tel. 089 48092-2010
info@eja-muenchen.de
www.eja-muenchen.de

Haus der Familie – katholische Familienbildungsstätte in München

Das **Haus der Familie** ist eine Familienbildungsstätte in München. Wir unterstützen Familien durch bildungsorientierte Angebote in der Lebensphase des Elternwerdens und Elternseins. Unser Ziel ist die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung und der Handlungskompetenzen in Erziehungs-, Beziehungs- und Alltagsfragen. Wir haben Angebote von der Schwangerschaft über die frühe Kindheit bis ins Erwachsenenalter. Dadurch erreichen wir (werdende) Eltern und Familien – in ihrer ganzen Vielfalt. So stärken wir Erwachsene in ihrer Rolle innerhalb der Familien und geben neue Impulse für ein gelingendes Miteinander im Alltag.

Haus der Familie
Machtlfinger Straße 5
81379 München
Tel. 089 28 81 31 0
info@hausderfamilie.de
www.hausderfamilie.de

KAB Bildungswerk des Diözesanverbandes München und Freising

Das **KAB Bildungswerk** ist die Bildungseinrichtung der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) in der Erzdiözese München und Freising. Seit 1977 gestaltet es Angebote, die Menschen in ihrer Arbeits- und Lebenswelt stärken. Im Mittelpunkt stehen Themen wie sozialer Zusammenhalt, Demokratie und gerechte Arbeitswelt. Besonderes Gewicht hat die Förderung des Ehrenamts: Fortbildungen für ehrenamtliche Bildungsreferent:innen stärken Kompetenzen und eigenverantwortliches Handeln. Kooperationen mit Verbänden und Initiativen sind fester Bestandteil – getragen von offenem Dialog und Achtung der Menschenwürde.

KAB Bildungswerk des Diözesanverbandes
München und Freising e.V.
Pettenkoferstraße 8 | 80336 München
Tel. 089 552516-0
bildungswerk@kab-dvm.de
www.kabdvmuenchen.de

Katholischer Deutscher Frauenbund

Der **Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB)** im Diözesanverband München und Freising e.V. ist ein starker Verband von Frauen für Frauen. Unser Bildungswerk bietet das ganze Jahr über vielfältige Veranstaltungen zur Weiterbildung in verschiedenen Lebenslagen an – offen, inspirierend und aktuell.

Wofür wir stehen:

MACHT. verstehen wir als etwas Positives. Es geht um Einflussnahme, klare Positionierung sowie Förderung und Entwicklung.

FRAUEN. stellen wir bewusst in die Mitte, durch Macht und Stärke bewegen sie Politik, Gesellschaft und Kirche.

STARK. sind wir gemeinsam, wenn wir uns für Reformen und Rechte aller einsetzen.

Wir machen uns stark für Frauen!

Bildungswerk des KDFB
Diözesanverband München und Freising e.V.
Dachauer Straße 5 / IV | 80335 München
Tel. 089 59918-780
bildungswerk@frauenbund-muenchen.de
www.frauenbund-muenchen.de

Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

Die kfd ist …

… eine Gemeinschaft, die trägt, und in der Frauen in verschiedenen Lebenssituationen sich gegenseitig unterstützen.

… ein Verband von Christinnen, die sich mutig und wirksam für andere einsetzen.

… eine Weggemeinschaft in der Kirche, in der Frauen ihren Glauben neu entdecken und Kirche mitgestalten.

… ein Verband, in dem Frauen durch Kontakte und Begegnungen mit Frauen anderer Konfessionen und Kulturen Vielfalt erleben.

… ein Forum für Initiativen im politischen Raum, in das jede Frau Vorschläge einbringen kann, um Gesellschaft mitzugestalten.

Katholische Frauengemeinschaft
Deutschlands (kfd)
Diözesanverband München und Freising e.V.
Dachauer Straße 5
80335 München
Tel. 089 12 62 29 88
info@kfd-muenchen.de
www.kfd-muenchen.de

KLB Bildungswerk München und Freising e.V.

Katholische Landvolk Bewegung

Das **KLB Bildungswerk München und Freising e.V.** steht für lebendige Erwachsenenbildung im ländlichen Raum. Mit eigenen Veranstaltungen greifen wir gesellschaftliche, spirituelle und lebensnahe Themen auf und schaffen Räume für Austausch und Persönlichkeitsentwicklung. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf langfristigen Angeboten wie dem Basiskurs Spirituelle Wegbegleitung sowie auf gemeinschaftsstärkenden Formaten für Familien. Viele unserer Angebote werden von engagierten Ehrenamtlichen getragen – nah an den Menschen und ihren Lebenswirklichkeiten.

KLB Bildungswerk e.V.
Petersberg 2a
85253 Erdweg
Tel. 0 81 38-93 13-70
info@klb-muenchen.de
www.klb-muenchen.de

Kolping-Akademie München

Kolping
Kolping-Akademie München

Die **Kolping-Akademie München** steht für praxisnahe Weiterbildung, persönliche Entwicklung und lebenslanges Lernen. Wir begleiten Menschen in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt dabei, ihre beruflichen und persönlichen Ziele aktiv zu gestalten.
Unser Angebot umfasst Lehrgänge, Seminare und Coachings in den Bereichen Sozial- und Gesundheitswesen, KITA und Schule, Wirtschaft und Verwaltung sowie Ausbilder- und Trainerkompetenzen.
Unsere Dozent:innen kommen aus der Praxis und machen Lernen lebendig, anwendbar und persönlich stärkend. Die Kolping-Akademie München repräsentiert damit Bildung, die bewegt, inspiriert und neue Chancen eröffnet – für Ihren nächsten Schritt und darüber hinaus.

Kolping-Akademie für Erwachsenenbildung
Adolf-Kolping-Straße 1
80336 München
Tel. 089 599 457-74
akademie@kolpingmuenchen.de
www.kolping-akademie-muenchen.de

pax christi

pax christi ist eine ökumenische Friedensbewegung in der katholischen Kirche. Sie verbindet Gebet und Aktion und arbeitet in der Tradition der Friedenslehre des II. Vatikanischen Konzils. Entstanden ist die pax christi-Bewegung am Ende des II. Weltkrieges.
pax christi München und Freising mit seinen Regionalgruppen ist als Teil der deutschen pax christi-Sektion Mitglied des weltweiten Friedensnetzes Pax Christi International.
Aktive Gewaltfreiheit ist auch für den Münchner Diözesanverband Kern seines politischen Handelns für eine gerechte Welt ohne Gewalt und Waffen.

pax christi
Diözesanverband München und Freising
Marsstraße 5 | 80335 München
Tel. 089 5438515
muenchen@paxchristi.de
www.muenchen.paxchristi.de

Katholische Landvolkshochschule Petersberg

Der **Petersberg** ist ein Ort zum Leben und Glauben, für Seelsorge, Bildung und Begegnung. Die Basilika ist ein Ort des persönlichen Gebets, der gottesdienstlichen Feiern, der geistlichen Konzerte und für Wallfahrten.
Für den ländlichen Raum im gesamten Gebiet des Erzbistums ist der Petersberg ein Ort, der durch seine Bildungsangebote die Teilnehmenden in ihrer persönlichen Entwicklung unterstützt und begleitet und ggf. für das Engagement in Kirche und Gesellschaft motiviert und stärkt. Schwerpunkte sind Seminarangebote für Familien, Frauen, sowie für Haupt- und Ehrenamtliche im ländlichen Raum bzw. in der Landpastoral.

KLVHS Petersberg
Petersberg 2 | 85253 Erdweg
Tel. 08138 9313-0
klvhs@der-petersberg.de
www.der-petersberg.de

Sankt Michaelsbund

Der **Sankt Michaelsbund** ist seit 125 Jahren verlässlicher Partner für kirchliche Medien-, Bildungs- und Büchereiarbeit in Bayern. Im Erzbistum München und Freising unterstützt er Pfarreien, Einrichtungen und Kommunen mit vielfältigen Angeboten: von Medienarbeit in Hörfunk, Fernsehen, online und Social Media über Bildungsformate, die Menschen informieren, stärken und miteinander ins Gespräch bringen.
Die diözesane Büchereifachstelle unterstützt die über 200 Mitgliedsbüchereien. Diese wirken als dezentrale Bildungspartner direkt vor Ort.
So fördert der Michaelsbund lebensbegleitendes Lernen, gesellschaftliche Teilhabe sowie christliche und demokratische Werte – nah bei den Menschen und verwurzelt in den Gemeinden.

Sankt Michaelsbund
Landesfachstelle
Herzog-Wilhelm-Str. 5 | 80331 München
Tel. 089 23225-551
kontakt@michaelsbund.de
www.michaelsbund.de

Theologie im Fernkurs

Theologie im Fernkurs ist seit 1970 ein Studienangebot der Deutschen Bischofskonferenz für alle, die den christlichen Glauben und die Lehre der katholischen Kirche besser verstehen möchten. Das Bewertungsportal FernstudiumCheck hat Theologie im Fernkurs wiederholt als eines der zehn besten Fernlehrinstitute des Jahres ausgezeichnet. Theologie im Fernkurs kann den Weg in einen kirchlichen Beruf eröffnen.
Die Erzdiözese München und Freising bietet eine persönliche Begleitung, Studientage und kostenlose Begleitgruppen an, in denen die Lerninhalte gemeinsam erarbeitet werden und Platz für Austausch ist.
Mehr Info: www.fernkurs-wuerzburg.de und www.thif-muenchen.de oder direkt über

Fachbereich Theologische Bildung
Hauptabteilung Außerschulische Bildung
Erzbischöfliches Ordinariat München
Kapellenstraße 4
80333 München
Tel. 089 2137-2019
thif@eomuc.de

BILDNACHWEISE

Titel: AdobeStock/Atelier 211;
Seite 3: Hendrik Steffens / EOM
Seite 4: Ernst Fischer
Seite 6: Christian Schranner/ EOM
Seite 7: AdobeStock
Seite 8: Lennart Preiss / EOM
Seite 9: Pixabay
Seite 10: Porträt Dr. Claudia Pfrang: Robert Kiderle Fotoagentur; Porträt Prof. Dr. Gerhard Haszprunar: Dachauer Forum; Porträt Dr. Christine Hörmann: Lennart Preiss / EOM; Porträt Christine Höppner, Dr. Markus Roth, Dr. Marianne Habersetzer, Ernst Fischer, Sabine Adolph, Jana Wulf, Barbara Anzengruber: KEB München und Freising
Seite 11: Grafik: Margot Krottenthaler / Gestaltungsbüro Leporello Company
Seite 12: AdobeStock
Seite 13: Porträt Dr. Adrienne Weigl: Adrienne Weigl; Themenbild: Pixabay
Seite 14: Porträt Marion Hilger: Theresa Hilger; Grafik: Theresa Hilger, Bildungswerk Rosenheim; Themenbild: Pixabay
Seite 15: Porträt Magdalena Falkenhahn: Robert Kiderle Fotoagentur; Themenbild: Pixabay
Seite 16: Porträt Dr. Benjamin Schwarz: JoJonietz; Themenbild: Dr. Benjamin Schwarz
Seite 17: Porträt Katharina Galler: Margaretha Pawlischek, MBW; Themenbild: AdobeStock
Seite 18: Porträt Katrin Wustmann: KBW Bad Tölz-Wolfratshausen; Themenbild: pexels
Seite 19: Porträt Janika Gaßner: Sandra Bieber; Themenbild: Pixabay
Seite 20: Porträt Kathrin Steger-Bordon: Robert Kiderle Fotoagentur; Themenbild: Pixabay
Seite 21: Porträt Kerstin Jäger: Fotostudio Photogenika München; Themenbild: Pixabay
Seite 23: AdobeStock
Seite 24: AdobeStock

Regional-Teil: Bad Tölz-Wolfratshausen
Seite 26/27: KBW Bad Tölz -Wolfratshausen/ Hans-Günther Kaufmann
Seite 28: KBW Bad Tölz -Wolfratshausen / Simon Schneider

IMPRESSUM

„Ihr Bildungspartner vor Ort“ – erschienen im September 2026

Herausgeberin: Arbeitsgemeinschaft
Katholische Erwachsenenbildung
in der Erzdiözese München und Freising e.V.
Kapellenstraße 4, 80333 München
www.keb-muenchen.de

Verantwortlich: Prof. Dr. Gerhard Haszprunar,
1. Vorsitzender der KEB München und Freising e.V.,
Geschäftsführung der KEB München und
Freising e.V.: Jana Wulf, Barbara Anzengruber

Redaktion: Dr. Martin Grobauer
Die Texte zu den Bildungsträgern wurden von
der jeweiligen Einrichtung verfasst.

Gestaltung: Agentur Michaelsbund, München

Druck: Holzer Druck und Medien Druckerei
und Zeitungsverlag GmbH + Co.KG
Weiler-Simmerberg

Die KEB e.V. ist ein staatlich anerkannter und vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus geförderter Bildungsträger.

Die Erzdiözese München und Freising unterstützt die KEB, um Erwachsenenbildung in den Städten und Landkreisen und den Dekanaten zu ermöglichen.
Dies geschieht auf der Grundlage der „Leitlinien Katholischer Erwachsenenbildung in der Erzdiözese München und Freising“. Günstige Teilnehmergebühren sowie qualifizierte und vielfältige Angebote werden dadurch möglich.

WIR SAGEN DANKE FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG UND DIE GUTE ZUSAMMENARBEIT.

Sie möchten sich in der Erwachsenenbildung engagieren?
Dann melden Sie sich gerne bei uns unter info@kbw-toelz-wor.de.
Zusammen finden wir einen spannenden und passenden Bereich für Sie.